

13.05.2024

Wasserrohrbruch auf der Bottroper Straße

Fahrspuren stadteinwärts sind vollständig gesperrt

Am Montag, den 13.05.2024, wurde am frühen Morgen ein Wasserrohrbruch auf der Bottroper Straße in Höhe der Flözstraße festgestellt. Betroffen war eine Wasserleitung mit einem Durchmesser von 20 Zentimetern, die in der Mitte der rechten Fahrspur stadteinwärts verläuft. Der Schaden hat eine großflächige Unterspülung verursacht, die beide Fahrspuren betrifft. Der Bereich der Bottroper Straße ist derzeit stadteinwärts vollständig gesperrt.

Anwohner wurden über einen Wasserwagen versorgt

Um an den Schaden zu gelangen, mussten die Mitarbeiter der Stadtwerke die Fahrbahndecke öffnen und ein Teilstück der Wasserleitung absperren. Inzwischen konnte das defekte Rohrstück auf einer Länge von drei Metern ausgetauscht und die Leitung wieder in Betrieb genommen werden. Von dem Leitungsschaden waren zwei Häuser betroffen, deren Anwohner vorübergehend durch einen Wasserwagen versorgt wurden.

Bei der Prüfung der umliegenden Leitungsinfrastruktur wurde im Zuge einer Gaskontrolle zudem eine Undichtigkeit an einer Erdgasleitung festgestellt. Die Leitung wurde provisorisch repariert. Die Arbeiten für die Erneuerung des defekten Teilstücks ist für morgen geplant.

Bauarbeiten werden voraussichtlich drei Wochen dauern

Die Stadtwerke Essen rechnen damit, dass die Reparaturarbeiten insgesamt drei Wochen dauern werden, bis die Straßenoberfläche wiederhergestellt ist. Für die Dauer der Sperrung der Bottroper Straße wird der Verkehr über den Sulterkamp umgeleitet. Von den Bauarbeiten ist auch der Busverkehr an der Haltestelle Cathostraße in Richtung Essen Hauptbahnhof betroffen. Die Ruhrbahn hat für die Buslinien 166 und SB16 eine Umleitung eingerichtet.

(1.739 Zeichen)

Stadtwerke Essen AG

Die Stadtwerke Essen sind Netzbetreiber, Lieferant und Dienstleister mit über 150-jähriger Tradition. Sie versorgen das Stadtgebiet Essen mit Erdgas, Trinkwasser und Strom. In den Bereichen Erdgas und Trinkwasser sind die Stadtwerke nicht nur Lieferant, sondern auch Netzbetreiber und betreuen ein Versorgungsnetz von insgesamt 3.230 Kilometern Länge. Seit 2012 liefert der Lokalversorger zudem 100-prozentigen Ökostrom. Auch die Wartung und Pflege des 1.650 Kilometer langen Abwassernetzes und der Betrieb des Essener Hafens liegt im Verantwortungsbereich der Stadtwerke Essen. Um die vielfältigen Aufgaben kümmern sich rund 800 Mitarbeitende.